

# Leitlinienkonzept im Außenbereich

Einzigartiges Leitlinienkonzept für Blinde und Sehbehinderte.

Das Leitlinienkonzept von DSB, Banedanmark und DSB S-Bahnen ist das Resultat eines vom Verkehrsministerium finanzierten Entwicklungsprojektes.

Das Projekt wurde 2004 mit DSB als Projektkoordinator in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium, Banedanmark, DSB S-Bahnen, der Dänischen Blindengemeinschaft und dem dänischen Zentrum für Zugänglichkeit durchgeführt.

Zweck des Entwicklungsprojektes war, eine Design-Norm festzulegen und einen Standard für die Leitlinien im Außenbereich der Stationen von sowohl Banedanmark als auch DSB.

DSB Architekten waren Ratgeber und Entwickler des Designkonzeptes.

Die Dänische Blindengemeinschaft und die zusammenarbeitenden Behindertenorganisationen testeten und genehmigten das Leitlinienkonzept.

Das Konzept wurde als Standard für Banedanmark und DSB gewählt.

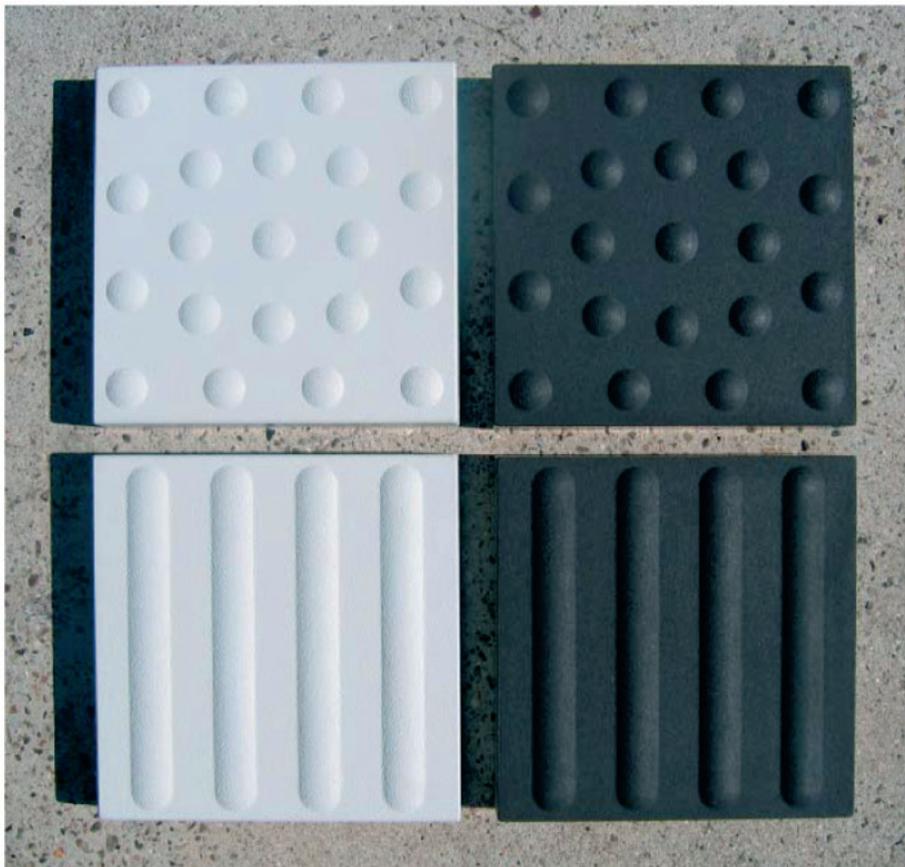


Foto: DSB Arkitekter Ledeliniefliisen og opmærksomhedsfliisen i hvid og sort.

## Verwendung:

Das Leitlinienkonzept ist ein taktiles System, welches eben mit dem normalen Belag verlegt wird. Die taktilen Elemente bestehen aus Noppen und „Fingern“, die über dem ebenen Belag angeordnet sind.

Zweck des Leitlinienkonzeptes ist es, Blinde und Sehbehinderte zu führen, wenn sie sich in den offenen und öffentlichen Räumen bewegen. Es kann sowohl auf Bahnsteigen und Parkplätzen als auch im Straßenbereich verwendet werden.

Die Aufmerksamkeitsfliese welche aus einer Fläche mit Noppen besteht, wird bei Aufmerksamkeitsflächen verwendet. Die Flächen markieren eine Richtungsänderung oder eine Stelle, an der Blinde und Sehbehinderte besonders aufmerksam sein sollten.

Die Leitlinienfliese, welche aus einer Fläche mit 4 erhöhten, längs liegenden „Fingern“ besteht, wird verwendet um Blinde und Sehbehinderte von einer Stelle oder Aufmerksamkeitsfläche zur anderen zu leiten.



Foto: DSB Arkitekter. Ledeliniekonzept udlagt ved Fredericia station.

# Leitlinienkonzept im Außenbereich

## Einzigartiges Leitlinienkonzept für Blinde und Sehbehinderte

Der Kontrast zwischen dem Leitlinienkonzept und dem umgebenden Belag ist wesentlich für Blinde und Sehbehinderte. Die Fliesen werden deshalb in einer Kontrastfarbe zum umgebenden Belag verlegt.

Das Verlegen des Leitlinienkonzeptes auf Bahnsteigen muss den von den DSB Architekten ausgearbeiteten Richtlinien folgen.

### Referenzen

Eine Referenzliste ist bei den DSB Architekten erhältlich.

### Produktbeschreibung

**Herstellungsart:** Die Fliesen werden in speziellen Plastikformen gegossen und geschüttelt.

**Betonart:** Die besonderen Merkmale sind Hartbeton mit einer einzigartigen, verdichteten Oberfläche, hohem Verschleißwiderstand (bezüglich dem Bohme-Test), hohe Präzision in den Fliesendimensionen, Frostschutz und eine rutschhemmende, leicht raue Oberfläche.

**Farben:** Die Betonfliesen sind in den Farben weiß und schwarz erhältlich.

**Verlege- und Pflegeempfehlungen** (eine Imprägnierung wird empfohlen) sind beim Produzenten erhältlich.

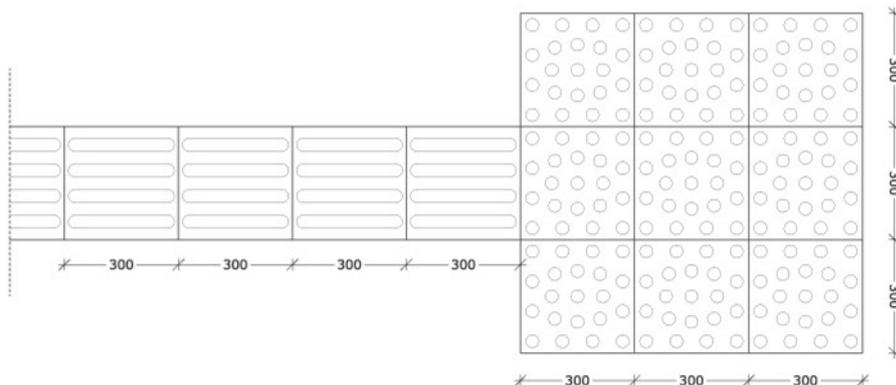
### Format

Das Fliesenmodul 300 x 300 mm inkl. Fuge ist in verschiedenen Stärken erhältlich.

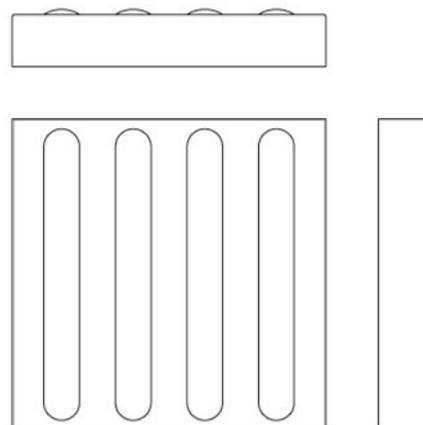
Die Leitlinienfliese und Aufmerksamkeitsfliese haben eine Standardstärke von 50 und 80 mm.

Es besteht aber die Möglichkeit, die Stärke der Fliesen anzupassen, so daß diese in einen umgebenden Belag eingefügt werden können.

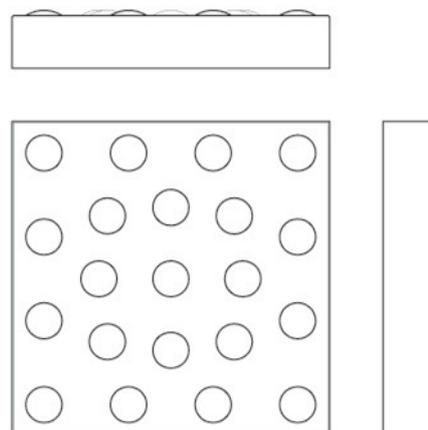
Ist eine andere Stärke erwünscht, werden die Matrizen angepasst und neue Formen hergestellt.



Modet mellem ledelinie og opmærksomhedsfelt.



Ledelinieflise  
Modulmål: 300 x 300 mm.



Opmærksomhedsflise  
Modulmål: 300 x 300 mm.

# Zugänglichkeit

DSB Arkitekter bieten zum Thema barrierefreie Zugänglichkeit eine professionelle Beratung an.

In mehr als 25 Jahren hat sich die Dänische Staatsbahn (DSB) einzigartige Kompetenzen im Bereich der barrierefreien Zugänglichkeit von Bauten angeeignet. Es wurden insbesondere Lösungen erarbeitet, die den spezifischen Bedürfnissen behinderter Menschen bei einer Zugreise gerecht werden. DSB hat fünf so genannte "Zugänglichkeits-Berater" im dänischen Zentrum für "Barrierefreiheit" ausgebildet, um diese besonderen Bedürfnisse berücksichtigen zu können.

Die Berater sind jederzeit auf dem neuesten Stand innerhalb der Gesetzgebung, Vorschriften und Anleitungen, unter anderem auch bei den nationalen und internationalen Standards

Bei Bauvorhaben aller Art sind die DSB Berater kompetent, Qualitätssicherung für Barrierefreiheit anzubieten. Sie sind in der Lage Planungsunterlagen hinsichtlich der zukünftig zu beachtenden Barrierefreien Normen fachlich zu beurteilen und unterstützend auf das Finden von Lösungen schwieriger Problemstellungen tätig zu werden.

Die Fachleute wissen um die vielen Hindernisse im Alltag der Menschen mit Behinderung und stehen im ständigen Dialog mit Behinderlenorganisationen, um die besten und normgerechten Lösungen sicherzustellen. Aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung können sie ebenfalls bestehende Gebäude und Außenbereiche bewerten und Zielführende Vorschläge zur Umsetzung von barrierefreiem Zugang erarbeiten



# Stationen – Fredericia, Dänemark

Thema: Renovierung und Umbau  
Baujahr: 1996 – 2005  
Bauherr: DSB Salg  
Architekt: DSB Arkitekter

Vom verfallenen und abgenutzten Bahnhof zur modernen und zugänglichen Station

Nach jahrzehntelangem Verfall wurde 1996 mit einer durchgreifenden Renovierung vom Bahnhof Fredericia begonnen. Nach einer behutsamen Renovierung und Rückbesinnung auf den funktionalistischen Stil stand die Station Mitte 2005 fertig.

Heute steht das Gebäude von 1927 im starken Kontrast zum alten, abgenutzten Bahnhof, welcher jahrelang die Stadt prägte. Die umfassende Renovierung beinhaltet eine Restaurierung des großen Bahnsteig-Daches und eine Anpassung der Bahnsteige mit modernen Warteräumen und neuer Beleuchtung.

Die Instandsetzung der Eingangshalle ist eine Rückbesinnung mit neuer Einrichtung, neuer Beleuchtung mit den ursprünglichen PH-Kronleuchtern und einer neuen Farbzusammensetzung dem alten funktionalistischen Stil angepasst. Moderne Verkaufsschalter mit einstellbaren Schaltern und neuem Inventar wurden eingerichtet.

In Verbindung mit der Renovierung des Tunnels und dem Durchbruch zur Westseite mit neuem Eingangsbereich, wurden neue Aufzüge zu allen Bahnsteigen eingerichtet. Der Tunnel hat einen neuen Bodenbelag und eine neue Wandbekleidung erhalten.

Als Abschluss der großen Renovierung wurde westlich ein neuer Vorplatz mit Parkplätzen für Autos und Fahrrädern eingerichtet. Ein neues Leitliniensystem für Blinde und Sehbehinderte wurde vom Chr. Wintersvej zum neuen Eingang des Tunnels ausgelegt.



Foto: Anders Bach